

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 25. September 2015

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 11.9.2015. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9.10.2015. Die
 nächste Ausgabe erscheint am 23.10.2015. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (6.11.2015) ist der 23.10.2015.

Sitzungstermin

Stadtrat 6. Oktober 2015

Einwohnerversammlung

Am 30.09.2015, 19:00, findet in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Gemeindeordnung statt. (Schwerpunktthema Asyl).

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 12. Oktober 2015, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 15.09.2015 – öffentlich
6/15/0118 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik
6/15/0120 Stundenverrechnungssatz für Fahrzeuge und Gerätschaften ab 2015

Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates am 15. September 2015

Am 15. September 2015 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Meeraner Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Sitzung des Stadtrates im Neuen Rathaus.

Nach der **Einwohnerfragestunde** wurde im Tagesordnungspunkt 2 der **Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik** von der kaufmännischen Leiterin, Franziska Händel, vorgelegt. Sie berichtete von der örtlichen und überörtlichen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B & P GmbH und verlas in deren Auftrag den Bericht, welcher dem Eigen-



Bei uns werden Sie Verwaltungsfachangestellte/er

Unser Angebot:

- eine fundierte und zukunftsorientierte dreijährige Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung
- praxisnaher Einsatz in allen Verwaltungsbereichen sowie bei unseren Verbundpartnern
- spezielle Fortbildung und Projektarbeiten

Wir erwarten:

- verantwortungsbewusste, kommunikative junge Menschen
- Organisationstalent und Lernbereitschaft
- mindestens einen guten Realschulabschluss

Möchten Sie mit dieser Ausbildung in Ihr Berufsleben starten?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1
 08393 Meerane, Personalverwaltung, Frau Ulrich
 oder per E-Mail an: ulrich@meerane.eu
 Weitere Informationen unter www.meerane.de

Bewerbungsschluss: 31.10.2015
 Ausbildungsbeginn: 01.09.2016

betrieb „ein ordnungsgemäßes Rechnungswesen“ bescheinigt.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer dankte dem Team der Stadttechnik für die geleistete Arbeit und gab noch ein paar zusätzliche Erläuterungen zu dem den Stadträten vorliegenden Jahresabschluss.

Der Stadtrat beschloss einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2014;
2. den Jahresüberschuss in Höhe von 11.521,91 Euro mit dem Verlustvortrag zu verrechnen;
3. die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2014 zu entlasten.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Beschlussvorlage zum **Stundenrechnungssatz für Fahrzeuge und Gerätschaften ab 2015** Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik. Hintergrund ist die Vereinfachung der Kostenabrechnung zwischen Meeraner Stadttechnik und den Dezernaten der Stadtverwaltung auf Basis einer aktuellen Kostenkalkulation.

Mit einer Enthaltung beschloss der Stadtrat den Stundensatz für Fahrzeuge und Gerätschaften.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** gab es verschiedene Anfragen von Seiten der Stadträte.

Eine Anfrage bezog sich auf das Hinweisschild, welches seit der Eröffnung der Glauchauer Ortsumgehung am Höckendorfer Berg den direkteren und kürzeren Weg ins Zentrum von Meerane als „Nebenstrecke“ ausweist.

Ein weiteres Thema war die Müllabfuhr in Häblers Reihe sowie in der Albanstraße. Hier komme es aufgrund ungünstig parkender Fahrzeuge immer wieder zu Problemen, so dass die Müllfahrzeuge nicht durchfahren können. Der Bürgermeister bat diesbezüglich um Lösungsvorschläge, ebenso für die weitere Anfrage eines Stadtrates zum Thema „LKW-Einfahrverbotsschild in die Friedrichstraße“. Wie der Stadtrat berichtete, komme es immer häufiger vor, dass Sattelschlepper in der Friedrichstraße stecken bleiben, obwohl ein Schild angebracht ist, dass die Zufahrt nicht erlaubt ist.

Freiverkauf von Fundsachen – Fahrräder begehrt

Am 14. September 2015 fand im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane ein öffentlicher Freiverkauf von Fundgegenständen statt. Gegenstände, die im Fundbüro der Stadt Meerane abgegeben wurden und bei denen sich nach Ablauf von sechs Monaten kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hatte, wurden hier verkauft bzw. versteigert, wenn es mehrere Interessenten gab. Dies war bei verschiedenen Fahrrädern der Fall, die sich als „Renner“ des Freiverkaufes erwiesen und an diesem Nachmittag sämtlich einen neuen Besitzer fanden.



Simone Teichert, Mitarbeiterin im Bürgerbüro, leitete den Verkauf bzw. die Versteigerung der Objekte. Fotos: Hönsch

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr

Samstag 09:00–11:00 Uhr

Fundstücke: 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und rotem Anhänger, eine Kindersonnenbrille mit Etui, eine neuwertige Praktica, 1 Sicherheitsschlüssel, 3 Sicherheitsschlüssel mit Schlüsseltasche.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764/54-0, Ansprechpartnerin Simone Teichert.

Ihr Fundbüro

Die Stadt Waldenburg schreibt aus:

Die Region Schönburger Land liegt im Westen des Freistaates Sachsen und umfasst den gesamten nördlichen Teil des Landkreises Zwickau, welcher zum Direktionsbezirk Chemnitz gehört. Der Landkreis Zwickau ist der kleinste, aber am dichtesten besiedelte der zehn Landkreise Sachsens. Zum Landkreis gehören 33 Kommunen, davon gehören 13 Kommunen der Region „Schönburger Land“ an. Die Lokale Aktionsgruppe „Schönburger Land“ (LAG) hat sich mit der gleichnamigen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) um die Aufnahme in das LEADER-Förderprogramm für die EU-Förderperiode 2014–2020 im Freistaat Sachsen beworben.

Am 22.04.2015 erhielt die Region die Anerkennung ihrer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) durch den Freistaat Sachsen.

Aus diesem Grund ist in der Stadt Waldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Koordinierungsstelle LEADER eine Stelle als

Regionalmanager/in der LAG

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufbau und Betreibung einer Anlaufstelle für die Bürgerschaft und Akteure sowie für die Kommunen
- Erledigung der administrativen und finanziellen Belange der LAG im Rahmen des LEADER-Prozesses
- Fachliche Begleitung und Koordination des Umsetzungsprozesses (einschließlich Vorbereitung Projektauswahlverfahren der LAG)
- Vernetzung und Unterstützung von Kooperation zur Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der LES
- Koordinierung und Organisation der themenspezifischen Arbeitskreise

- Kommunikation des LEADER-Prozesses in der Öffentlichkeit
- Sicherung der Prozessqualität und Evaluierung durch geeignete Verfahren

Ihr Tätigkeitsbereich im Bereich Organisation / Verwaltung / Öffentlichkeitsarbeit:

- Einrichtung und laufender Betrieb der Geschäftsstelle der LAG, Bereitstellung von Beratungs- und Informationsangeboten (Erstanlaufstelle, Absicherung durch regelmäßige Öffnungszeiten)
- Organisatorische Vorbereitung (wie die Aufbereitung der Sitzungsunterlagen zur Projektauswahl), Teilnahme und Protokollierung der Sitzungen des Koordinierungskreises und der Vollversammlungen
- Mitwirkung an der Vorbereitung der Projektauswahlverfahren der LAG (Organisation Projektauftrufverfahren, Entgegennahme und formale Prüfung von Projektanträgen)
- Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde und mit Fachbehörden zu Budget und Projektanträgen
- Beantragung von Projektmitteln und den Mitteltransfer zur Finanzierung der Vorhaben der LAG
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit (organisatorische Vorbereitungen und Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen der LAG, Einbindung Presse, Erstellen von Printmedien)
- Jährliche Berichterstattung an die Bewilligungsbehörde u. Überprüfung der Budgeteinhaltung
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

Ihre Voraussetzungen für diese Stelle:

- abgeschlossenes Studium (Bachelor, FH, Diplom), Fachrichtung Verwaltung oder Bauingenieurwesen oder eine Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- wünschenswert wären Erfahrungen in verschiedenen Verwaltungsbereichen
- hohe Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Pkw-Führerschein, und Sie sind bereit, Ihren privaten Pkw auch dienstlich zu nutzen

- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen kommunaler Organe auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit.

Vergütung:

Wir bieten Ihnen ein attraktives und vielseitiges Arbeitsumfeld in einem motivierten Team. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis nach Entgeltgruppe 9, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden und ist vorerst befristet auf 5 Jahre mit einer möglichen Verlängerung bis 2023.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die angeforderten Nachweise) schriftlich (keine E-Mail) innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist **bis spätestens 31. Oktober 2015** unter dem Kennwort „Management LAG“ an die
Stadtverwaltung Waldenburg
Personalabteilung, Frau Schröter
Markt 1
08396 Waldenburg.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Anderenfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Mobile Schadstoffsammlung im Gebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Im September und Oktober 2015 findet im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung statt.

Termine für Meerane:

- Dienstag, 29.09.2015, 09:00–09:45 Uhr: Ludwigstraße 17 (Ludwigstraße

- zw. Talstraße/Waldenburger Straße)
- Dienstag, 29.09.2015, 10:15–11:00 Uhr: Äußere Crimmitschauer Straße (Parkplatz LIDL-Markt)
- Dienstag, 29.09.2015, 11:15–12:00 Uhr: Schmiederstraße 2 A (ehemals ALWO)
- Mittwoch, 30.09.2015, 15:00–16:00 Uhr: Waldsachsen, Hauptstraße 46 (gegenüber Gasthof)
- Mittwoch, 30.09.2015, 16:30–17:00 Uhr: Seiferitz, Zwickauer Straße 112 (Service-Center Falk)
- Donnerstag, 01.10.2015, 09:00–10:00 Uhr: Glauchauer Straße 12 A (Parkplatz neuer Netto-Markt)
- Donnerstag, 01.10.2015, 10:30–11:30 Uhr: Am Bürgergarten 4 (Nähe Parkplatz Bürgergarten)
- Freitag, 02.10.2015, 09:00–10:00 Uhr: Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51a (bei Gondelteich)

Hinweis zu Mitnahmestellen Amtsblatt der Stadt Meerane

Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die das Amtsblatt der Stadt Meerane / Meeraner Zeitung, nicht zugestellt bekommen, können dieses an folgenden Stellen erhalten:

- Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1
- Altes Rathaus, Markt 3
- Bibliothek, August-Bebel-Straße 49
- Vereinshaus, Amtsstraße 5
- Simmel-Einkaufsmarkt, August-Bebel-Straße
- Mühlenbäckerei Clauß, Am Bahnhof
- Getränke Huster, Äußere Crimmitschauer Straße
- Bäckerei Käßner, An der Steilen Wand
- Gasthof Waldsachsen

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Hinweis: Notfälle an Wochenenden und Feiertagen: Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de



Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Fachtagung zum Thema Städtebau im Neuen Rathaus

DASL-Arbeitsgruppe im Meeraner Stadtgebiet unterwegs

Am 4. September 2015 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Landesgruppe Mitteldeutschland der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) zu ihrer Akademieversammlung im Neuen Rathaus Meerane.

Wie der Vorsitzende Dipl.-Ing. Paul Heinrich Börsch in seinen einleitenden Worten erklärte, habe die DASL das Ziel, Städtebau und Landesplanung in Wissenschaft und Praxis zu fördern: „Dazu gehören wissenschaftliche Arbeiten und Gutachten, in Vorträgen und auf Tagungen, welche sich mit den Problemen der räumlichen Umwelt auseinandersetzen, die gewonnenen Erkenntnisse auswerten und der Öffentlichkeit zugänglich machen.“

So wollten sich die Mitglieder der DASL einen Eindruck und Überblick über die städtebauliche Entwicklung von Meerane, vor allem in der Zeit nach 1990, verschaffen und waren dazu nicht nur auf Stippvisite im Stadtgebiet unterwegs, sondern boten zudem den Mitarbeitern der Verwaltung ein Forum zur Diskussion.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer stellte in einem Vortrag anhand praxisbezogener Beispiele aus Meerane die Entwicklung der Stadt in den vergangenen 25 Jahren vor. So informierte er über den Um- und Rückbau verschiedener Industriebrachen und die Fortentwicklung der Flächen, mit dem Schwerpunkt Innenstadt / Markt, und sprach auch zum demographischen Wandel in der Stadt. Eine Bildpräsentation zum Thema „Meerane alt und neu“ rundete dies ab.

Im Anschluss führte die Dezernentin Bauwesen und Umwelt Birgit Jantsch zusammen mit Kerstin Götze und Annelie Mahn vom Fachbereich Bauen die Arbeitsgruppe durch das Stadtgebiet. Dabei warfen die DASL-Mitglieder besonderes Augenmerk auf das Thema Stadtentwicklung in der DDR und den Umgang mit ihrem städtebaulichen Erbe seit 1990.

Im Anschluss fanden weitere Fachvorträge im Neuen Rathaus statt.



Die Landesgruppe Mitteldeutschland der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) veranstaltete ihre Akademieversammlung am 4. September 2015 in Meerane. Während eines Rundganges informierten sich die Mitglieder über die städtebauliche Entwicklung in der Stadt in den vergangenen Jahren. Fotos: Eidam

Hochwasser 2013 abgeschlossen



Ersatzneubau Brücke Merlacher Weg eingeweiht

Die Stadt Meerane hat mit der Fertigstellung des Ersatzneubaus der Brücke über den Meerchenbach am Merlacher Weg – Meer 02 – die letzte Maßnahme aus dem Wiederaufbauplan zur Behebung der Hochwasserschäden vom Juni 2013 abgeschlossen. „Wir können Vollzug melden, wir haben alle Maßnahmen abgearbeitet, das Hochwasser 2013 ist damit Geschichte“, freute sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 7. September 2015 zur Einweihung der Brücke. Die Arbeiten dazu hatten im Februar dieses Jahres begonnen und konnten Ende August abgeschlossen werden, die Gesamtkosten betragen ca. 270.000 Euro.

Der Bürgermeister dankte den Fördermittelgebern Sächsische Aufbaubank (SAB) und Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), ebenso dem Abwasserzweckverband Götzenthal für die Unterstützung und Verzahnung der Maßnahmen am Meerchenbach (Schadensbeseitigung Bachsohle), den Stadtwerken Meerane und der Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Birgit Jantsch, für die Gesamtkoordination sowie den beteiligten Bauunternehmen. Ein Dankeschön richtete er auch an die Anwohner, die viel Verständnis für die Maßnahme und die damit verbundene Straßensperrung aufgebracht hatten.

Bereits Ende September 2013 wurde der Wiederaufbauplan der Stadt Meerane zur Behebung der Hochwasserschäden vom Juni 2013 durch die Sächsische Staatskanzlei bestätigt. Die Bestätigung bildete Grundlage für die

Antragstellung der im Wiederaufbau-plan aufgeführten Maßnahmen bei der zuständigen Bewilligungsbehörde bzw. Bewilligungsstelle. Die Stadt Meerane hatte nach der Bewilligung sofort mit der Umsetzung begonnen.

- Sanierung der Teichanlage im Wilhelm-Wunderlich-Park
- Instandsetzung Wege Merzenberganlage
- Instandsetzung Durchlass Gornzigtal
- Gewässerinstandsetzung Gornzigtal
- Gewässerinstandsetzung Gornzigtal – Teich und Bachlauf
- Instandsetzung Annaparkanlagen
- Instandsetzung Überlauf und Durchlauf Gondelteich
- Instandsetzung Kunsthaus (Trockenlegung)
- Instandsetzung Schulgebäude Chemnitzer Straße (Trockenlegung)
- Ersatzneubau Brücke Meer 02 über den Meerchenbach



Die Arbeiten für den Ersatzneubau der Brücke über den Meerchenbach hatten im Februar 2015 begonnen. Anfang März wurde die alte Brücke, die noch aus dem Jahr 1927 stammte, abgebrochen. Ende August konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.



Banddurchschnitt zur symbolischen Brückenfreigabe (v.r.n.l.): Patrick Kühni, Leiter Netze der Stadtwerke Meerane GmbH, Christine Wilfling, Technische Leiterin AZV Götzenthal, Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung Meerane, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Axel Kalteich, stellvertretender Geschäftsführer der Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH (BIB), Mike Hunold, IGS Ingenieure, und Jörg Linke, Fa. BIB.



Blick von der Brücke stromabwärts (oben) und stromaufwärts. Ca. 25 Meter stromaufwärts saniert der AZV Götzenthal Bachsohle und Berme.



Nach der Fertigstellung der Brücke konnten auch die Verkehrsschilder mit der 16 t-Beschränkung abgebaut werden. Fotos: Hönsch

Informationen zum Bauvorhaben Schönberger Straße

In der Schönberger Straße in Meerane wird seit dem 21.09.2015 gebaut. Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach wird hier der alte Mischwasserkanal durch ein Trennsystem ersetzt. Die Maßnahme wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Es wird ein neuer Kanal für das Regenwasser gebaut, der direkt in den Dittrichbach unter dem Altmarkt eingeleitet wird, und ein weiterer Kanal für das Schmutzwasser, der in den Haupt-

sammler am Altmarkt eingebunden wird. Dieser Hauptsammler leitet das Schmutzwasser dann direkt in die Kläranlage. Ein erster Bauabschnitt wird im Bereich Friedhof realisiert. Dieser soll bis Ende des Jahres komplett fertig gestellt werden, informiert Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt. Ein zweiter Bauabschnitt befindet sich im Bereich Altmarkt bis Weißer Weg. Hier wird vom Altmarkt beginnend gebaut. Ob hier der Baubeginn noch dieses Jahr realisiert werden kann, ist von der Witterung und von der Fertigstellung des oberen Abschnittes abhängig. Die Baumaßnahme muss über das Winterhalbjahr realisiert werden und bis Ende Mai 2016 fertig gestellt sein, da die Fördergelder abgerechnet werden müssen.

Hinweis an Unternehmen

Vorsicht bei FAX-Aufträgen der Fa. Vogel MedienVerlag srl Bucaresti Sectorul zur Eintragung in sogenanntes „Branchenbuch Meerane“
Die Stadtverwaltung hat den Hinweis eines Meeraner Unternehmens erhalten, dem per Fax ein Auftrag zum Eintrag in ein sogenanntes „Branchenbuch Meerane“ zugesandt wurde.

Eine Firma **Vogel MedienVerlag srl Bucaresti Sectorul** mit Firmensitz in Rumänien versucht, Aufträge für eine „Standard Premiumauskunft“ einzuwerben.

Auch hier lauert die Gefahr wieder im „Kleingedruckten“. Das Angebot beinhaltet einen Eintrag in ein sogenanntes „Branchenbuch Meerane“ für einen Betrag von 83,00 Euro monatlich. Die Laufzeit beträgt 3 Jahre. Die Veröffentlichung des „Standard Premiumeintrages“ soll laut Auftrag dann in einem Onlinebranchenbuch www.regionaleauskunft.com erfolgen.

Wir bitten die Meeraner Unternehmen, Gewerbetreibende und Händler dringend, vor einer Unterschriftsleistung alles genau zu prüfen! Vor dieser teuren Beauftragung kann aus Sicht der Stadt Meerane nur gewarnt werden. Auf verschiedenen Internetseiten ist im Zusammenhang mit dieser Firma von einer „Abzocke mit Branchenbucheinträgen“ die Rede.

Erfolgreiches Kundenforum anlässlich 25 Jahre N+P Informationssysteme GmbH

Vor 25 Jahren wurde das Unternehmen N+P Informationssysteme GmbH gegründet, welches sich in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen IT-Systemanbieter für den Mittelstand entwickelt hat.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums lud das Unternehmen am 11. September 2015 unter dem Motto „25 Jahre IT-Lösungen, die verbinden“ zu einem Kundenforum ins Hotel Meerane im Meeraner Wirtschaftszentrum ein. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich auch der Firmensitz von N+P.

Geschäftsführer Jens Hertwig nahm in seiner Begrüßung der Gäste das Thema des Kundenforums auf: „Vielen Dank, dass Sie uns heute Ihre Zeit schenken. Effizienz und Zeit im Zusammenhang mit IT-Lösungen ist etwas, über das wir viel reden“, betonte er.

Zu einem Grußwort begrüßte Jens Hertwig Meeranes Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Dieser verwies auf die beeindruckende Entwicklung des Unternehmens seit 1990. „Das war eine Punktlandung! Es ist beeindruckend, welche Wandelkompetenz das Unternehmen besitzt, insbesondere bei der rasanten Entwicklung des IT-Bereiches in den vergangenen Jahren. N+P ist eine erfolgreiche Marke, darauf können Sie stolz sein“, wandte er sich an Jens Hertwig.

Der Bürgermeister erinnerte an den Besuch von Staatsminister Martin Dulig im August 2015 im Unternehmen. „Hier wird nicht nur von Industrie 4.0 gesprochen, das Unternehmen ist mittendrin“, hatte dieser der N+P Informationssysteme GmbH bescheinigt.

Chancenwahrnehmung, Entwicklung, Vernetzung, Innovationstempo, Zusammenarbeit mit Unternehmen in der Region – darin liegen unter anderem die Geheimnisse des Erfolges von N+P, so Professor Dr. Ungerer.

Zum Abschluss dankte der Bürgermeister dem Unternehmerehepaar Jens und Ursula Hertwig herzlich für das Engagement von N+P in der Flüchtlingshilfe. Das Unternehmen bat die Gäste des Kundenforums um eine Spende für die Flüchtlinge und Asylbewerber, die in Meerane leben. „Da Integration ohne das Beherrschen der Sprache sehr

schwer ist, möchten wir die ehrenamtliche Flüchtlingssozialarbeit der Stadt Meerane in diesem Bereich finanziell unterstützen und werden uns mit einer Spende anlässlich des Jubiläums der N+P Informationssysteme GmbH aktiv beteiligen“, so Ursula und Jens Hertwig. Jens Hertwig ließ im Anschluss kurz die Entwicklung des Unternehmens und auch der IT-Branche Revue passieren.

„Wir haben einmal ganz klein angefangen – aber nicht in der Vision!“, betonte er und fügte hinzu: „Wir haben uns damals gesagt, dass wir im ‚Haifischbecken‘ der IT-Industrie das suchen müssen, was Bestand hat.“

Dass das gelungen ist, zeigen heute 135 Mitarbeiter an 6 Standorten – im Stammhaus in Meerane sowie in Geschäftsstellen und Büros in Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Darmstadt und Hannover.

Gegründet wurde N+P mit vier Mitarbeitern! Das kontinuierliche Wachstum in den vergangenen Jahren zeigt gleichzeitig die Rolle des Unternehmens als verlässlicher Partner.

Ein Dankeschön richtete Jens Hertwig abschließend an alle Partner und Kunden für die teilweise schon jahrelange gute Zusammenarbeit.

Im weiteren Verlauf des Kundenforums schlossen sich Vorträge und Workshops an, die sich verschiedenen Fragestellungen unter dem Motto „So sieht Effizienz in Konstruktion und Produktion heute aus“ widmeten.

Informationen zu N+P: www.nupis.de



N+P-Geschäftsführer Jens Hertwig (re.), Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Foto: N+P



Jens Hertwig sprach zur Entwicklung des Unternehmens und der IT-Branche in den vergangenen 25 Jahren.



Ein Grußwort überbrachte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer den Gästen des N+P-Kundenforums. Fotos: Hönsch

Tännichtschule gratuliert Unternehmen Friweika zum 45-jährigen Jubiläum

Am 5. September 2015 feierte das in Weidensdorf bei Glauchau ansässige Unternehmen Friweika sein 45-jähriges Bestehen. Viele Gäste waren zu dem großen Fest gekommen – darunter auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Schulleitung der Meeraner Tännichtschule, Schulleiter Uwe Brauner und die stellvertretende Schulleiterin Andrea Gleißl. Sie überbrachten ein kleines Präsent und die herzlichsten Glückwünsche, denn das Unternehmen unterstützt seit mehreren Jahren in Form einer Patenschaft die Schule. Daraus ist beispielsweise das traditionelle Kartoffelfest entstanden. Am Festtag selbst waren auch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Tännichtschule unterwegs und unterstützten zudem einzelne Stände auf dem Festgelände. So gab es viele Attraktionen für Groß und Klein und Rundgänge durch die riesigen Produktionshallen. Diese Gelegenheit wurde rege genutzt, um sich einmal den Weg der leckeren Knolle genau anzusehen. Wie Geschäftsführer Dr. Andreas Kramer in seiner Eröffnungsrede betonte, freue man sich sehr, dass so viele Gäste und Gratulanten gekommen sind, um gemeinsam mit dem Unternehmen zu feiern.



Die Tännichschule Meerane gratulierte – Schulleiter Uwe Brauner und die stellvertretende Schulleiterin Andrea Gleiß überreichten Friweika Geschäftsführer Dr. Andreas Kramer (links) ein Präsent zum Jubiläum.



Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.), Glauchaus Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler (3.v.r.) und die Landtagsabgeordnete Ines Springer (li.) schauten beim Jubiläum des Unternehmens Friweika vorbei.



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, an diesem Tag einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu werfen. Fotos: Eidam

Tag des offenen Denkmals

Altes Handwerk und Filmvorführungen locken Besucher

„Handwerk, Technik, Industrie“ hieß das Motto beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015, zu dem die Stadt Meerane und weitere Veranstalter die Türen zu verschiedenen Ausstellungen, Denkmälern und Kirchen öffneten.

Zu diesem Thema passten insbesondere die Vorführungen alter Handwerkskunst in der Schuhmacherwerkstatt im Alten Rathaus und im Technik-Schau-Depot im Neobarocken Postgebäude, die viele interessierte Besucher fanden. Doch auch die angebotenen Filmvorführungen – „Produktion des Trabant-Kombi im VEB Karosseriewerk Meerane“ von 1990 und „Fahrt durch Meerane 1991“

– erwiesen sich als Publikumsmagnet. Rund 200 Besucher wurden im Technik-Schau-Depot begrüßt, jeweils rund 100 im Heimatmuseum und in der Werner-Bochmann-Ausstellung.

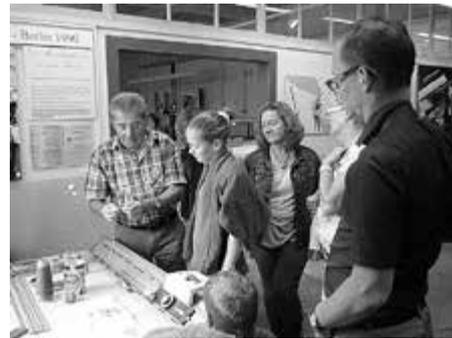
Auch die Katholische Kirche St. Marien, die Evangelische Kirche St. Martin sowie die Friedhofshalle auf dem Meeraner Friedhof waren für interessierte Besucher geöffnet.



Blick in eine der Ausstellungshallen des Technik-Schau-Depots.



Rolf Goldacker erläuterte die Arbeit an den alten Handwebstühlen und informierte über Wissenswertes zur Weberei und Textilindustrie in Meerane.



Auch die Vorführungen einer Haushalt-Strickmaschine Textima Veritas durch Hans Neumann fanden interessierte Zuschauer.



Filmvorführung „Produktion Trabant-Kombi“ von 1990.



Viele nutzten die Gelegenheit, die Ausstellungen „DDR-Geschichte Meerane – Einblicke in die Jahre 1968 bis 1976“ und „Friedliche Revolution“ im Neobarocken Postgebäude zu besuchen.



In der Historischen Schuhmacherwerkstatt im Alten Rathaus führte Dieter Geißler das alte Schuhmacherhandwerk vor.



Ausstellung zur Stadtgeschichte im Alten Rathaus.



Auch die Werner-Bochmann-Ausstellung war geöffnet. In der Kino-Ecke konnten die Besucher den Film „Fahrt durch Meerane 1991“ sehen. Fotos: Hönsch, Löh

60 Jahre Stadion Meerane

Geschichte der Meeraner Sportstätte zusammengestellt

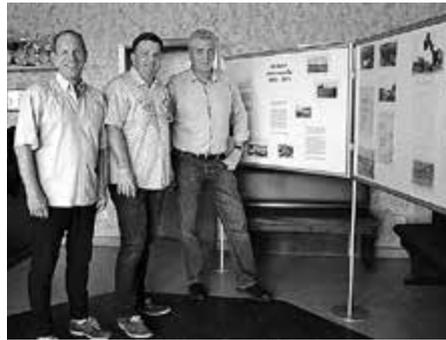
Das Meeraner Stadion feiert in diesem Jahr Jubiläum: Vor 60 Jahren wurde die Sportstätte eingeweiht, damals als „Stadion der Freundschaft“, heute trägt es den Namen des berühmten Meeraner Fußballers Richard Hofmann.

Anlässlich dieses Jubiläums zeigte der Meeraner Sportverein MSV am 30. August 2015 eine kleine Ausstellung „60 Jahre Stadionweihe“, die über die Entstehung und Entwicklung des Stadions informierte. Neben verschiedenen Dokumenten machten viele Fotos, alte Programmhefte, Plakate und Wimpel die Ausstellung sehr interessant und sehenswert. Zusammengestellt wurde diese von Jörg Rudel, einem Hobbychronisten und Fußballfan. Neben eigenen Quellen hatte er im Archiv der Stadt Meerane und im Kreisarchiv recherchiert.

„60 Jahre – das bedeutet große Spiele, Tragödien, mit Sicherheit umstrittene Entscheidungen, Emotionen – kurzum alles, was das Fußballherz begehrt“, hieß es im einleitenden Text zur Ausstellung.

MSV-Vereinsvorsitzender Jens Merten begrüßte am 30. August 2015 auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Stadion, standen doch an diesem Tag wichtige sportliche Begegnungen an. Die MSV A-Junioren spielten am Vormittag im Landespokal gegen Concordia Schneeberg, die zweite Männermannschaft traf im Kreisligaduell auf die zweite Vertretung des VfB Empor Glauchau und am Nachmittag stand dann das Landesklasse-Spiel der MSV Herren gegen FSV Motor Marienberg an.

Viele Meeraner und auch auswärtige Gäste nutzten die Gelegenheit und sahen sich die Ausstellung zur Geschichte des Stadions an.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, MSV-Vereinsvorsitzender Jens Merten und Stadtrat Jürgen Funk (v.l.).

Das Eröffnungsspiel bestritten am 5. Juni 1955 im neubauten Stadion übrigens die Rivalen von Fortschritt Meerane und Chemie Glauchau.

Zuvor hatte es einen Umzug der Sportler vom „Karlihaus“ (Karl-Liebnecht-Haus, heute Stadthalle Meerane) durch die Stadt bis zum neuen Stadion gegeben. Nach der feierlichen Namensgebung gestalteten Turner und Meeraner Grundschüler Programme, es fanden Leichtathletik-Wettkämpfe und ein Handballpunktspiel der Frauen der BSG Fortschritt Meerane gegen die BSG Einheit Karl-Marx-Stadt statt, bevor um 16:45 Uhr der Anpfiff zum Eröffnungsspiel erfolgte.

Doch auch zum Bau des Stadions bot die Ausstellung viele Informationen. Zuerst wurde favorisiert, den altherwürdigen „Karli-Platz“ – auch Roter Hügel genannt – auszubauen. Der Bau des Stadions an der heutigen Stadionallee begann dann im Frühjahr 1952. Viele Meeraner Bürger leisteten freiwillige Aufbaustunden, und auch die Glauchauer Garnison schickte sowjetische Soldaten zur Unterstützung.

Das erste Punktspiel in seiner neuen Spielstätte betritt Fortschritt Meerane dann am 3. September 1955 gegen Motor Altenburg.



Das Meeraner Richard-Hofmann-Stadion wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Fotos: Hönsch

Geburtstage im Monat September 2015

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90. Geburtstag:

Gerhard Kraitzek – 02.09.1925;
Jutta Hinkelmann – 03.09.1925;
Reingard Auerswald – 10.09.1925;
Johanna Hammer – 21.09.1925

91. Geburtstag:

Marianne Freinek – 22.09.1924

92. Geburtstag:

Margarethe Beyer – 14.09.1923;
Hellmut Päßler – 23.09.1923

93. Geburtstag:

Hildegard Palmer – 07.09.1922

94. Geburtstag:

Hildegard Stein – 26.09.1921

95. Geburtstag:

Herbert Erdmann – 06.09.1920

96. Geburtstag:

Käthe Kühn – 21.09.1919

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:



50. Hochzeitstag:

Peter und Ingrid Metzner – 04.09.2015;
Wolfgang und Waltraud Kurze – 11.09.2015;

Klaus und Monika Schnabel – 11.09.2015;

Jochem und Elke Krauß – 25.09.2015

60. Hochzeitstag:

Lothar und Rosemarie Heinze – 24.09.2015

65. Hochzeitstag:

Helmut und Johanna Moldenhauer – 23.09.2015;

Rudolf und Ruth Sohr – 23.09.2015

Standesamt August 2015

Geburten: Im August wurden 5 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Fabio Hemmann am 08.08.2015; Lain Emilia Reiche am 15.08.2015; Leni Zimmermann am 16.08.2015; Nachtrag vom Juli: Leni Helen Lampert am 29.07.2015.



Eheschließungen: Im August fanden 9 Eheschließungen statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Christian Ginkel und Sandra Meichsner am 01.08.2015; Thomas Trenkel und Uta Michaelis am 07.08.2015; Rico Dorn und Nicole Krämer am 14.08.2015; Alexander Brosam und Anke Krüger am 15.08.2015; David Riedel und Kristin Ungethüm am 15.08.2015; Jens Koppmann und Grit Bach am 28.08.2015; Martin Grundwald und Lydia Günther am 29.08.2015.

Sterbefälle: Im August verstarben 23 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Hermann Ritzkat 25.02.1935–01.08.2015; Dieter Albert Belgert 10.03.1941–04.08.2015; Elisabeth Weidauer 26.02.1924–08.08.2015; Erhard Grimm 26.01.1934–09.08.2015; Siegfried Kühn 22.09.1928–10.08.2015; Jürgen Krauß 30.05.1940–12.08.2015; Herta Schwarz geb. Knorre 10.12.1925–13.08.2015; Brigitte Bauch 18.06.1936–20.08.2015; Annemarie Fischer 26.04.1933–20.08.2015; Christa Trenkmann geb. Heinicke 09.11.1927–21.08.2015; Bärbel Schönig geb. Budahn 18.11.1956–24.08.2015; Walter Plennis 20.01.1928–26.08.2015; Matthias Süß 06.11.1983–26.08.2015; Elfriede Schüller geb. Bauer 27.05.1929–27.08.2015; Anita Prokoph geb. Riese 18.03.1935–30.08.2015; Anna Strunk geb. Bendiks 12.04.1921–28.08.2015; Nachtrag vom Juli: Marga Kästner geb. Naumann 19.09.1919–30.07.2015.

Glückwünsche zum 95. Geburtstag



Der Jubilar Herbert Erdmann mit Tochter Anne-Rose Simchen. Foto: Hönsch

Seinen 95. Geburtstag konnte der Meeraner Herbert Erdmann am 6. September 2015 feiern. An seinem Ehrentag besuchte ihn auch Desdemona Ulrich von der Stadtverwaltung Meerane, die

in Vertretung von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die herzlichen Grüße der Stadt überbrachte und dem Jubilar alles Gute wünschte.

Herr Erdmann stammt ursprünglich aus Greifswald. Nach dem Krieg kam er nach Meerane und lernte hier seine Frau kennen. Tochter Anne-Rose Simchen, die sich sehr um ihren Vater kümmert, eine Enkeltochter und zwei Urenkel gehören heute zur Familie. Herbert Erdmann ist gelernter Steinsetzer. Früher hat er bei der Fa. Thomä in Meerane, später in Glauchau und bis zur Rente dann im Werkhof der Stadt Meerane gearbeitet.

Baumpflanzung 2015 im Meerchenwald

Standesamt nimmt bis 15. Oktober 2015 Anmeldungen entgegen

Am Sonntag, 8. November 2015, 10:00 Uhr, findet die diesjährige Baumpflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ statt.

Eheschließung und Ehejubiläum, die Geburt eines Kindes, Jubiläumsgeburtstage, Schulanfang, Vereins- oder Unternehmensjubiläum – zu diesen und weiteren Anlässen werden Bäume von Meeraner Bürgern, Vereinen oder Unternehmen im „Meeraner Meerchenwald“ gepflanzt.

Wer ein Bäumchen pflanzen möchte, kann sich noch bis zum 15. Oktober 2015 im Standesamt Meerane, Telefon 03764 54207, anmelden.

Angebot Baumpflanzung 2015

– Winterlinde, Sommerlinde, Spitzahorn, Gemeine Roßkastanie, Gefülltblühende Roßkastanie, Gefülltblühende Vogelkirsche, Holzapfel, Oxelbeere (Vogelbeere), Platane, Säulenpappel, Gemeine Esche, Traubenkirsche, Seidenföhre, Obstgehölze (Preis pro Baum 102,50 Euro)

– Traubeneiche, Amerikanische Roteiche, Frühe Zierkirsche, Säulen-Weißdorn, Walnuss, Blutapfel (rubinrote Blüte), Baumhasel, Schwarz-Ahorn, Robinie, Kugel-Robinie, Trompetenbaum und Trompetenbaum als Kugel, Nordmantanne (Preis pro Baum 130,00 Euro)

Hinweise: Die Seidenföhre und die Nordmantanne haben nur eine Höhe von ca. 100–125 cm. Bei den anderen Bäumen beträgt der Stammumfang 10–12 cm.

Anmeldung

Anmeldungen zur diesjährigen Baumpflanzung und Bestellungen werden im Standesamt Meerane, Telefon 03764 54207, gern entgegen genommen. Weitere Informationen auch auf www.meerane.de (Herzlich Willkommen – Heiraten in Meerane).

Glückwünsche zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss



Glückwünsche zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss für Jocelyn Heinrich (2.v.r.) und Christian Köhler (Mitte). Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.), Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich (li.) und Monique Schubert, Dezernentin Allgemeine Verwaltung, gratulierten herzlich. Foto: Hönsch

Vor drei Jahren haben Jocelyn Heinrich und Christian Köhler eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane begonnen. Diese haben sie nun erfolgreich beendet und erhielten am 1. September 2015 ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich und Monique Schubert, Dezernentin Allgemeine Verwaltung, gratulierten ihnen auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen und den guten Ergebnissen, die beide erreicht haben. „Sie können stolz auf das sein, was sie geleistet haben“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und dankte auch Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich für ihre Arbeit. Christian Köhler hat dabei ein besonders gutes Gesamtergebnis erreicht. Auf seinem Zeugnis stehen 88,30 Punkte mit dem erreichten Prädikat „gut“. Das ist, darauf verwies Desdemona Ulrich, das beste Ergebnis eines Auszubildenden bei der Stadtverwaltung Meerane seit 1990.

Mit dem Abschlusszeugnis erhielten beide befristete Arbeitsverträge. Jocelyn Heinrich ist im Dezernat Allge-

meine Verwaltung, Bürgermeisteramt und Büro Stadtrat, tätig, Christian Köhler verstärkt das Dezernat Finanzen, Sachgebiet Zentrales Liegenschaftsmanagement.

Zwei neue Auszubildende in der Stadtverwaltung Meerane begrüßt

Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September 2015 haben zwei Auszubildende ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Meerane begonnen.

Bereits am 4. Februar 2015 hatten Liliana Schmutzler und Rico Immenroth ihre Ausbildungsverträge unterzeichnet, nun wurden sie am 1. September 2015 herzlich von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich im Neuen Rathaus am Lörracher Platz begrüßt.

Die theoretische Ausbildung erhalten die Auszubildenden am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit in Zwickau. Für die praktische Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten stehen zusätzlich der Abwasserzweckverband Götzenthal (AZV), die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane sowie das Sozialamt des Landratsamtes in Zwickau zur Verfügung.

Damit erhalten derzeit sechs Auszubildende eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Meerane.

Im zweiten Ausbildungsjahr befinden sich Stefanie Fleckeisen und Dusty-Nicolá Diersch, in das dritte und damit letzte Ausbildungsjahr starteten Amy Wedemann und Anna-Lena Völkner.



Liliana Schmutzler und Rico Immenroth, die am 1. September 2015 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Meerane begonnen haben, mit Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich, die sich in der Stadtverwaltung Meerane um einen reibungslosen Ablauf der Ausbildung kümmert. Foto: Hönsch

„Weihnachten im Schuhkarton“ 2015

Bürgerbüro im Neuen Rathaus nimmt ab sofort bis 12. November 2015 Pakete entgegen



In Meerane wird auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not, durchgeführt. Erneut unterstützt die Stadtverwaltung Meerane die Aktion – das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, nimmt ab sofort bis zum 12. November 2015 Geschenk-Kartons entgegen.

Wer ein Geschenkpaket packen möchte, sollte einige wichtige Hinweise beachten, über die eine kleine Broschüre des Vereins „Geschenke der Hoffnung“ e.V., informiert. Diese Broschüre liegt im Bürgerbüro und in verschiedenen Geschäften in Meerane kostenlos aus. Wer die Aktion unterstützen und ein Paket packen möchte, kann sich bei Bedarf auch einen leeren Karton im Bürgerbüro abholen. In diesem Jahr stehen extra für die Aktion gestaltete Kartons zur Verfügung.

Wer ein Geschenk abgeben möchte, wird außerdem um eine Spende für die Transportkosten gebeten. Diese Spende ist jedoch keine Bedingung.

Wer keinen Karton packen möchte, kann auch eine Spende für die Aktion überweisen. Alle Hinweise dazu sind in der Broschüre enthalten.

Vorsorgeverfügungen und Selbstbestimmung

Vortrag in der Stadtbibliothek stieß auf großes Interesse

Das Thema „Vorsorge“ beschäftigt viele, wie die Besucherzahlen zum Vortrag der Meeraner Rechtsanwältin Anja Bornemann-Pietsch am 3. September 2015 in der Stadtbibliothek zeigten. Rund 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten den knapp einstündigen Vortrag, dem sich eine anregende Diskussi-

on anschloss. Anja Bornemann-Pietsch beschäftigt sich – zunächst in eigener Sache – seit 2002 mit dem Thema Vorsorgeverfügungen. Das Thema „Selbstbestimmung“ ist ihr, wie sie bei dem Vortrag zum Ausdruck gebracht hat, sehr wichtig. „Dem Selbstbestimmungsrecht kann in der Patientenverfügung wie folgt Ausdruck gegeben werden: Möglichst genau die medizinischen Wünsche unter Berücksichtigung des medizinischen Fortschritts auf der Grundlage des rechtlich Zulässigen regeln“, betont sie und rät zudem, eine Vorsorgevollmacht stets mit einer Patientenverfügung zu kombinieren: „Vorsorgevollmacht plus Patientenverfügung bedeutet die effektivste Selbstbestimmung!“

In ihrem Vortrag erläuterte Anja Bornemann-Pietsch alles Wissenswerte zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung und wies auf verschiedene Dinge hin, die beachtet werden sollten.

„Die Vorsorgevollmacht kann für den persönlichen, gesundheitsrechtlichen und finanziellen Bereich aufgesetzt werden. Wichtig: Unzureichend ist es, eine Vorsorgevollmacht in gesundheitsrechtlichen Angelegenheiten“ zu erteilen. Konkrete Festlegungen – was im Einzelnen gemeint ist – sind hier erforderlich! Denn nur so besteht die Gewissheit, dass die bevollmächtigte Person im Fall der Entscheidungsunfähigkeit des Vollmachtgebers – beispielsweise weil ein plötzlicher Krankenhausaufenthalt der betreffenden Person notwendig ist – sofort handeln kann“, erklärte sie.

Bei der Patientenverfügung z.B. ist es dem Einzelnen häufig unangenehm, sich mit der künftigen eigenen Unfähigkeit auseinander zu setzen. „In diesem Fall sollte mindestens im Familien- und Freundeskreis über ‚Notfälle‘ gesprochen werden. So wissen diese Menschen, was im entscheidenden Fall gewollt ist und können dies dem behandelnden Arzt und ggf. dem Betreuungsgericht schildern. So besteht eine Chance, dass „im Ernstfall“ gewünschte Maßnahmen erfolgen und unerwünschte Maßnahmen unterlassen werden“, führte Anja Bornemann-Pietsch aus.

Sie verwies allerdings auch darauf, dass es ausgeschlossen ist, für jede erdenkliche künftige Situation eine medizinische Festlegung zu treffen. Aus diesem Grund ist es wichtig, so detailliert und präzise wie möglich niederzuschreiben, was im Fall der eigenen

Entscheidungsunfähigkeit erwünscht ist oder abgelehnt wird. Ankreuzformulare oder vorformulierte Muster-Textpassagen sollten z.B. gemieden werden. Und letztendlich unterliegen auch Rechtsprechung und (Palliativ-)Medizin einem stetigen Wandel. Deshalb sollte die Verfügung am besten jährlich kontrolliert und ggf. geändert werden, rät die Rechtsanwältin. *Informationen zu Vorsorgeverfügungen und die Folien des Vortrags sind eingestellt auf der Internetseite www.abp-recht.de unter dem Bereich Rechtsgebiete/Vorsorgerecht.*



Über das Thema „Vorsorge“ informierte Rechtsanwältin Anja Bornemann-Pietsch am 3. September 2015 in der Meeraner Stadtbibliothek. Fotos: Löhr

Es hängt (fast) nichts an den Wänden!

Doppelausstellung MIMIKRY in der Galerie ART IN eröffnet

Die überpünktlichen Besucher drehten schon mal eine Runde durch die Ausstellungsräume und stellten fest, dass da ja (fast) nichts an den Wänden hängt. Und das zu einer Ausstellung. Unglaublich, aber wahr – dieses Phänomen wurde am 16. September 2015 zur Vernissage in der Galerie ART IN gesichtet, und es passt. Kein Wunder, haben doch die beiden Künstler Silvio Ukat und Lars Nagler eine gemeinsame Ausstellung auf den Weg gebracht. Galerieleiterin Marjana Knoll begrüßte im Namen des Meeraner Kunstvereins e.V. erfreut die zahlreich anwesenden Gäste und übergab das Wort an Susann

Popp. Die junge Laudatorin stellte keck fest, „der eine Künstler hackt Holz und verwandelt es, und der andere hackt in die Tastatur und verändert Bits und Bytes“. Gegensätzlicher kann es also kaum sein, und doch bildet die Werksausstellung eine homogene Einheit. Getreu dem Ausstellungsmotto „MIMIKRY“ wurde die Galerie im Kunsthaus perfekt in Farbe, Muster und Gestaltung „eingerräumt“. Denn das Wörtchen MIMIKRY umschreibt Nachahmung und Ähnlichkeiten, und obwohl beide Künstler einem völlig unterschiedlichem Genre nachgehen – ergänzen sie sich. Während eine minimalistische Sitzgruppe für drei Personen vor dem Flachbildschirm – mit ebenso nur drei angeschlossenen Kopfhörern – arrangiert wurde, geht es auf der anderen Seite wesentlich opulenter zu – mannshohe Holzskulpturen zieren den Raum und zeigen, dass der Bildhauer sein Handwerk versteht.

Wer sich also von den digitalen Welten – namens KRYPT II – oder den geheimnisvollen Skulpturen verzaubern lassen will, hat bis zum 15. November 2015 die Möglichkeit dazu.

Die Galerie ART IN Meerane im Kunsthaus, Markt 1, hat geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14:00–18:00 Uhr, Sonntag 14:00–17:00 Uhr.



Die Künstler Silvio Ukat (oben), Lars Nagler.



Die Laudatio hielt Susann Popp.

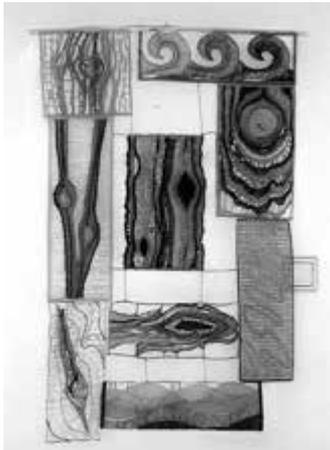


Viele Gäste wurden zur Vernissage der Doppelausstellung „Mimikry“ begrüßt. Fotos: Eidam

Kreativer Klöppelkreis stellt Arbeiten vor

In einer kleinen Ausstellung im Treppenhaus der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, stellt derzeit der Kreative Klöppelkreis Meerane einige Arbeiten aus. Vor zehn Jahren fand sich eine Gruppe klöppelbegeisterter Frauen zusammen, um unter der Leitung von Gisela Drewelow eigene Entwürfe über ein selbstgewähltes Thema in Klöppelspitze umzusetzen. Aus diesem Anlass will der Klöppelkreis noch einmal einige Arbeiten präsentieren. Die Arbeiten „Granatapfel“ sowie „Holz und Wasser“ wurden eigens für die Ausstellung zu Wandbehängen zusammengefügt.

In der Gruppe arbeiten derzeit mit: Gisela Drewelow, Marita Böppler, Annerose Eckert, Angelika Gamon, Jutta Handke und Christa Krämer.



Der Kreative Klöppelkreis Meerane zeigt einige Arbeiten im Treppenhaus der Meeraner Stadtbibliothek. Foto: Stadtbibliothek

Dia-Ton-Show „Norwegen“ am 28. September in der Stadtbibliothek

Norwegen steht im Mittelpunkt der Dia-Ton-Show von Nina und Thomas W. Mücke am 28. September, 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Bei dieser Dia-Ton-Show mit phantastischer Überblendtechnik und traumhafter Musik können die, die schon einmal in Norwegen waren, Erinnerungen auffrischen, andere bekommen vielleicht Lust, das Land selbst einmal zu bereisen!

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 Euro. Auf Wunsch nimmt die Stadtbibliothek Reservierungen unter Tel. 03764 186741 entgegen.



Nina und Thomas W. Mücke präsentieren am 28. September ihre Dia-Ton-Show „Norwegen“ in der Stadtbibliothek Meerane. Foto: Mücke

9. Buchpremiere mit Regina Röhner in der Stadtbibliothek Meerane



Die Schriftstellerin Regina Röhner aus Rüsdorf präsentiert am Montag, 5. Oktober 2015, um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, ihr neues

Koch- und Backbuch „Das Schlemmerbüchlein“. Dieses Buch erscheint wieder in der Reihe „Minibibliothek“ des BuchVerlages für die Frau. Die versierte Köchin und Bäckerin Regina Röhner tafelt in diesem Büchlein viele Leckerbissen mit saisonalen Zutaten, frischen Kräutern und Gewürzen auf. Alle Rezepte wurden von der Autorin selbst entwickelt und erprobt. Dieses Buch verführt zum Genießen ohne Kalorienzählen.

Zu ihren herzhaften Verwöhnrezepten gehören: geschmorte Kalbsbäckchen, Kräuter-Riesling-Forelle oder Maishähnchen mit Semmelknödelgefüllung. Aber auch die süßen Köstlichkeiten kommen nicht zu kurz wie: Schokoladenmousse, Sauerkirschtörtchen oder gefüllte Eierkuchen, Crème Brûlée oder beschwipste Erdbeeren. Natürlich wird Regina Röhner die Gäste auch bei dieser kulinarischen Veranstaltung wieder mit vielen Köstlichkeiten verwöhnen. Die Vorlagen für die Bilder des Buches hat Regina Röhner selbst gerichtet und dekoriert.

An diesem Abend finden auch ein Buchverkauf und eine Signierstunde statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten im Vorverkauf sind in der Stadtbibliothek Meerane, Telefon 03764 186741, erhältlich.

Sonderführung in den Meeraner Höhlern zu Halloween

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Meerane wieder zu Sonderführungen zu Halloween in die Meeraner Höhlen unter dem Burgberg ein. Am 31. Oktober 2015 werden interessierte Besucher um 16:00, um 17:00 und um 18:00 Uhr am Eingang Höhlermuseum am Teichplatz erwartet.

Mit dabei sind an diesem Nachmittag auch wieder Mitglieder vom Jugendclub „Beverly Hill's“. Auf die Besucher warten gruselige Überraschungen!

Bitte beachten: Pro Führung können max. 25 Personen teilnehmen, Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.

Eintritt: 2,00 Euro Erwachsene, 1,50 Euro ermäßigt (für Kinder bis 14 Jahre). Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt

Pippi Langstrumpf wird 70 – die Kinderbibliothek Meerane feiert

Veranstaltungsangebot für Hortgruppen

Es ist unfassbar, dass das Mädchen mit den abstehenden roten Zöpfen und den Sommersprossen in diesem Jahr 70 Jahre alt wird. Natürlich müssen wir den Geburtstag von Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf in der Kinderbibliothek Meerane feiern, informiert die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht.

Erfunden wurde die Geschichte schon früher. Im Alter von sieben Jahren lag Karin, die Tochter von Astrid Lindgren, mit einer Lungenentzündung im Bett. Sie bedrängte ihre Mutter ihr vorzulesen oder zu erzählen. „Was soll ich denn erzählen?“, fragte Astrid Lindgren und Karin antwortete: „Erzähl von Pippi Langstrumpf!“. Der Name war Karin einfach so eingefallen.

Der seltsame Name ließ Astrids Lindgrens Phantasie spielen. Es musste einfach ein lustiges abenteuerliches Mädchen sein. So erfand sie Pippi mit den abstehenden Zöpfen und später die Meerkatze Herr Nilsson, die Nachbarskinder Annika und Tommy, die Villa Kunterbunt und viele Figuren mehr. Am 21. Mai 1944 schenkte sie das Buch Karin zum Geburtstag. Aber kein Verlag wollte das Buch verlegen. Man sagte sich, dass es so ein Mädchen nicht geben kann, und außerdem, so hieß es, wäre sie kein Vorbild für die Kinder. Erst am 26. November 1945 erschien das Buch im schwedischen Verlag Rabén & Sjögren, und es wurde ein Erfolg bei den Kindern sowie den Erwachsenen weltweit, der bis heute andauert.

Mit Geschichten und Rätseln, einem Quiz und Spielen möchte die Kinderbibliothek 70 Jahre Pippi Langstrumpf feiern.

Hortgruppen sind dazu recht herzlich eingeladen, einen Termin für diese Veranstaltung mit Angelika Albrecht, Tel. 03764 186741, zu vereinbaren. Die Termine werden dann rechtzeitig veröffentlicht, so dass auch andere Ferienkinder teilnehmen können.

Meeraner Geschichtswerkstatt mit Joachim Krause

Dokumentation „Die Entlassung der Lehrer Kuske und Klee 1933 an der Oberrealschule in Meerane im Zuge der ‚Gleichschaltung‘“

Mit der Dokumentation „Die Entlassung der Lehrer Kuske und Klee 1933 an der Oberrealschule in Meerane im Zuge der Gleichschaltung“ startet der Fachbereich Kultur Meerane gemeinsam mit dem Buchautor Joachim Krause aus Schönberg die Veranstaltungsreihe „Meeraner Geschichtswerkstatt“ am Mittwoch, 28. Oktober 2015, um 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Joachim Krause ist Dipl.-Chemiker mit einer zusätzlichen Ausbildung in Theologie. Von 1982 bis 2010 war er

beruflich als Beauftragter für Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen tätig.

Seit Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit beschäftigt sich Joachim Krause mit ganz unterschiedlichen Themen. Dazu gehören auch historische Ereignisse aus Meerane und der Umgebung. Zu seiner Lesung am 28. Oktober 2015 informiert Joachim Krause: „Anhand von Akten aus dem Kreisarchiv lässt sich nachvollziehen, wie zwei Lehrer der Meeraner Oberrealschule im Jahre 1933 ihre Anstellung verloren. Die Ortsgruppe der NSDAP übte massiven Druck auf die Stadtverwaltung aus. Zwei Gymnasial-Lehrer sollten wegen des Verdachts kommunistischer Betätigung fristlos aus dem Schuldienst entlassen werden. ‚Wohlmeinende Bürger‘ der Stadt und (anonyme) Belastungszeugen lieferten passende Stichworte für eine aufgeheizte Kampagne. Die Lehrer-Kollegen reagierten sehr unterschiedlich auf die Stress-Situation. Obwohl sich letztlich die vorgebrachten ‚Argumente‘ als nicht beweisbar erwiesen, wurde die Entlassung vom sächsi-

schen Gauleiter der NSDAP exekutiert.“
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3 Euro, für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei.

SWS-Bigband wieder in der Heimatstadt

Konzert am 7. November 2015 in der Meeraner Stadthalle / Kartenvorverkauf läuft

Der ewig jung gebliebene Swing schwebt auf einer Renaissancewolke – Robbie Williams tourt mit seinem zweiten Swingalbum um die Welt. Die Swingliebhaber unserer Region können diese begeisternde Musik live und exklusiv erleben: Die SWS-Bigband spielt nach zweijähriger Pause am 7. November 2015, 17:00 Uhr, wieder in Originalbesetzung in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

„Viele Meeraner Bürger wünschten sich nach dem grandiosen Konzerterlebnis 2013 ein jährliches Wiedersehen – vielleicht wird das möglich? Wenn so vertraute und bekannte Melodien wie ‚Moonlight serenade‘, ‚American patrol‘ oder ‚In the mood‘ erklingen, werden

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 18 Uhr

Stadtbibliothek Meerane

Die Entlassung der Lehrer Kuske und Klee

1933 an der Oberrealschule in Meerane im Zuge der „Gleichschaltung“

Eine Dokumentation von Joachim Krause



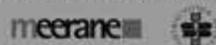
Erich Bernhard Kuske



Karl Julius Rudolf Klee

Stadtbibliothek Meerane
08393 Meerane
August-Bebel-Straße 49
Tel. 03764 / 18 57 15

Eintritt: 3 Euro
(Jugendliche und Studenten frei)



HEINZ RÜHMANN, HERTA FEILER, BRUNI LÖBEL, BEPPO BREHM in

Quax in Afrika

Produktion: Heinz Rühmann Musik: Werner Bochmann



Filmvorführung in der Bochmann-Ausstellung
im Kunsthaus Meerane, Markt 1

Donnerstag, 5. November 2015, 15 Uhr

Eintritt: 3 Euro

QUELLE: FRIEDRICH-WILHELM-MURNAU-STIFTUNG



sich die Zuhörer vertraut in die Zeit der ‚Goldenen Big Band Ära‘ versetzt fühlen“, sagt Volker Krüger, Management SWS-Bigband.

Die Bigband mit ihrem Bandleader Peter Pfeiffer spielt einen hervorragenden swingenden Sound in stilistischer Vielfalt und präziser Technik. Volker Krüger: „Aber nicht nur die ‚alten‘ Vollblutmusiker beherrschen ihre Instrumente meisterhaft, sondern auch die blutjungen hinzugekommenen hochbegabten Brüder Florian (Schlagzeug) und Valentin (Posaune) Stahl haben sich in besonderer künstlerischer Qualität und Originalität in den Klangkörper eingearbeitet. Ein weiterer junger begabter Glauchauer, Franz Cossmann, spielt die vierte Trompete.“

Den Solopart hat die charmante Sängerin und Schauspielerin Marina von Stroganoff. Mit ihrer sympathischen Ausstrahlung und ihrer kraftvollen, dynamischen Stimme singt sie auch Weltmelodien, wie „Big spender“, „Summertime“, „Fever“...

In diesem Jahr hatte die Band schon viele umjubelte Konzerte in Deutschland mit hervorragender Presse. Durch das Programm führt kompetent Manfred Rupkalwis. Die Meeraner und angereiste Besucher erwartet ein Feuerwerk der Swingmusik!

Kartenvorverkauf gestartet

Der Kartenvorverkauf für das Konzert mit der SWS Bigband und Marina von Stroganoff in Meerane läuft über das Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, Telefon 03764 540.

Vorverkauf: 15 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 11 Euro)

Abendkasse: 18 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 14 Euro)

Parkmöglichkeiten auf dem Sportplatz unterhalb der Stadthalle!



Neujahrskonzert 2016 mit der Vogtland Philharmonie

Stadthalle Meerane lädt zum musikalischen Jahreswechsel / Kartenvorverkauf läuft

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 16. Januar 2016, um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Neben humorvollen Moderationen von Chefdirigent David Marlow, dem die Stabführung des Konzertes obliegt, dürfen sich die Besucher auf die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals freuen und erleben neben dem Sinfonieorchester auch wieder renommierte Gesangssolisten mit großartigen Stimmen.

Die attraktive Koloratursopranistin Ani Taniguchi stammt ursprünglich aus Berlin, lebt aber mittlerweile mit ihrer Familie in der Wahlheimat Zwickau, wo sie die dortigen „Classics unter Sternen“ mit der Vogtland Philharmonie zusammenbrachten. Begleitet wird sie vom gebürtigen Mannheimer Bariton Joachim Goltz, der schon öfter mit dem Orchester konzertierte und meist nicht nur die Ohren, sondern auch die Lachmuskeln des Publikums fordert.

Kartenvorverkauf gestartet

Der Kartenvorverkauf für das beliebte Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie in Meerane läuft.

Karten können im Vorverkauf zum Normalpreis von 21,00 Euro bzw. 17,00 Euro für Schüler und Studenten (Abendkasse 24,00 Euro / 20,00 Euro) bereits im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, erworben bzw. unter Tel. 03764 540 bestellt werden.

Chefdirigent David Marlow führt mit einer humorvollen Moderation durch das Programm des Neujahrskonzertes 2016 in der Meeraner Stadthalle.



Die Koloratursopranistin Ani Taniguchi und der Bariton Joachim Goltz sind die Solisten des Konzertes. Fotos: Agentur/Künstler

Buchverkauf „Der Kinderbaum“ von Wolfgang Eckert

Der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert hat einen neuen Roman „Der Kinderbaum“ geschrieben, den er in einer Buchpremiere im Juni 2015 in der Stadtbibliothek vorgestellt hat. Interessenten können das Buch in der „Tabakbörse“ Röhner am Simmel-Einkaufsmarkt in Meerane kaufen.



SCHOOL-ART – IOM gestaltet Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus

SCHOOL-ART heißt die neue Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus, die am 9. September 2015 mit einer Vernissage in der Galerie ART IN eröffnet wurde. In der inzwischen sechsten Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus, mit der der Meeraner Kunstverein den Meeraner Schulen die Möglichkeit bietet, Ausstellungen zu gestalten, präsentiert sich die Internationale Oberschule Meerane.

Zu sehen sind Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Klassenstufen 5 bis 10.

„Wir sind immer wieder erstaunt, mit welchen verschiedenen Techniken unsere Schulen im Kunstunterricht arbeiten. Die Vielfalt der Arbeiten zeigt dies ganz deutlich. Es ist eine tolle Ausstellung geworden“, sagte Erika Jentzsch vom Meeraner Kunstverein, die in Vertretung der Vorsitzenden des Meeraner

Kunstvereins Dr. Birgit Salzbrenner die Gäste der Vernissage begrüßte, zu denen auch Rüdiger School gehörte, der Geschäftsführer des Schulträgers Saxony International School – Carl Hahn gemeinnützige GmbH, und IOM-Schulleiterin Stine Kazzler.

Erika Jentzsch dankte Kunstlehrerin Steffi Neuhaus herzlich für die gute Zusammenarbeit in Vorbereitung der Ausstellung.

Es sei gar nicht so einfach gewesen, Arbeiten für die Ausstellung auszusuchen, berichtete diese. Die Ausstellung präsentiert Arbeiten der verschiedensten Genre der bildenden Kunst – Malerei, Grafik, Plastiken, Scherenschnitte und Linoldruck, aber auch textile Gestaltungen, Marionetten, Objekte aus Salzteig und sogar aus Schrott sind hier zu sehen.

„Ich möchte in meiner Arbeit meinen Schülern Impulse geben, handwerkliche Fähigkeiten vermitteln und Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung aufzeigen, Talente wecken, aber vor allem auch den Spaß vermitteln, der durch die künstlerische Arbeit entsteht“, sagte sie und fügte an ihre Schüler gewandt hinzu: „Ich hoffe, dass ich dazu beitrage, dass euch Kunst Spaß macht!“

Ein Dankeschön richtete sie an den Kunstverein: „Wir freuen uns, dass wir hier die Möglichkeit haben, uns der Meeraner Bevölkerung zu präsentieren!“

Auch Rüdiger School ergriff das Wort. Er freute sich über die Ausstellung, die zeigt, dass es gelungen ist, das künstlerische und ästhetische Empfinden der Schüler zu entwickeln. „Die Welt besteht aus Vielfalt, und diese Vielfalt möchten wir mit den Arbeiten unserer Schüler zeigen“, sagte er.



Kunstlehrerin Steffi Neuhaus (li.) mit Schülerinnen aus der Klasse 7 und Klasse 10 der Internationalen Oberschule Meerane, die Arbeiten für die Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus beigeleitet haben.



Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Schülern der IOM.



Zwei Monate wird die Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus zu sehen sein. Fotos: Hönsch

Veranstungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Herbstmarktfest am 25. September in der Kita „Arche Noah“



Im Rahmen des 17. Kürbisfestes findet in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ im A4-Center (neben dem Hotel Meerane) am Freitag, 25. September 2015, von 14:30 bis 18:00 Uhr ein Herbstmarktfest statt. Die Mädchen und Jungen bieten an diesem Nachmittag verschiedene selbst gebastelte und selbst hergestellte Dinge auf ihrem Herbstmarkt an, z.B. Marmelade, Apfelmus und eingelegte Gurken, Bilder aus gepressten Blüten und vieles mehr. Inte-

ressierte Eltern und Familien, die sich über die Einrichtung informieren wollen, sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen, informiert die Leiterin Angelika Müller. An diesem Nachmittag ist Gelegenheit, die Einrichtung kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, z.B. mit Kaffee und von den Kindern selbst gebackenem Kuchen sowie einem Rosterstand. Für die Kleinen steht im Garten eine Hüpfburg bereit, und am Basteltisch können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Tännichtschule Meerane lädt ein zum Kartoffelfest 2015

Am 2. Oktober dreht sich alles um die beliebte Knolle

Am 2. Oktober 2015 lädt die Meeraner Tännichtschule traditionsgemäß zu ihrem jährlichen Kartoffelfest ein. Start ist um 16:00 Uhr auf dem Schulhof der Tännichtschule, bis 18:00 Uhr dreht sich hier wieder alles rund um die beliebte und vielseitige Knolle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, z.B. mit Kartoffelsuppe mit Wiener, Rosmarinkartoffeln mit Tzatziki oder Fettschinken und Kartoffelschnitten, informiert die Klasse 8 der Tännichtschule. Sicher findet jeder etwas für sich an den verschiedenen Ständen! Die kleinen Festbesucher haben sicher viel Spaß beim Kinderschminken, an der Bastelstraße oder beim Wettbewerb um die längste Kartoffelschale.

Die Schüler und Lehrer der Tännichtschule freuen sich auf viele Besucher aus Meerane und der näheren Umgebung!

Klassiker „ganz krass“ – Hochkarätige Deutschstunde mit Lernfaktor

Die Schülerinnen und Schüler schienen förmlich überzuschnappen vor Freude, als sie in der JUKE-BOX des Jugendclubs „Beverly Hill's“ am 11. September 2015 Platz nahmen. Besser gesagt: Ihre anfängliche Begeisterung war sehr verhalten, noch deutlicher ausgedrückt, nicht vorhanden. Auf ihren Stirnen konnte man die Botschaft lesen: „Wer weiß, unter welchen fadenscheinigen Gründen uns unsere Lehrer hierher gelockt haben!?“ Denn auf dem Vormittagsprogramm stand „Die etwas andere Deutschstunde“ mit Balladen

von Goethe und Schiller. Klingt nach schwerer Kost, denn Goethes „Prometheus“ oder Schillers Werk „Die Kränche des Ibykus“ aus dem Jahre 1797 sind derzeit nicht gerade angesagt. Doch plötzlich tauchen wie aus dem Nichts zwei in schwarzweiß gekleidete Herren im Scheinwerferlicht der kleinen, aber feinen Bühne auf. Der eine Herr mit Rastalocken und Spitzbart nimmt hinter seinem bedrohlich wirkenden E-Cello Platz. Der andere wirft sich theatralisch seinen weißen Schal um den Hals und wirkt fast ein wenig wie die Hauptfigur in einem bekannten Grusel-film. Dann schmettert er – begleitet von virtuosen elektrischen Klängen – Goethes Faust, der Tragödie 1. Teil, in das verlegen drein schauende junge Publikum. Wieder Stille! Kein Applaus! Den scheinen Cellist Benni Gerlach – welcher sonst in der Band „Letzte Instanz“ rockt – und Bühnenkollege Jürgen Stegmann fürs erste nicht zu erwarten, denn „Der Osterspaziergang“ dürfte den Schülern so noch nie untergekommen sein. Logisch, dass die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Lehrern das erst einmal verarbeiten müssen. Und schon geht's mit Schillers „Teilung der Erde“ weiter. Wer gut im Unterricht aufgepasst hat, erkennt es sofort – für alle anderen schreibt der ehemalige Schauspieler bei den Landesbühnen Sachsen die Titel mit nasser Kreide an die Tafel. So ist auch hier für entsprechende Spannung gesorgt, denn bis diese trocken ist und ihre Sichtbarkeit freigibt, vergeht eine kleine Weile.



Das „Prometheus“ und „Der kleine Trompeter“ miteinander harmonieren, zeigen die beiden Akteure ebenfalls aufs Trefflichste. Während Stegmann die wohl

bekannteste Hymne Goethes fast wie ein vom Wahnsinn getriebener „durchpeitscht“, schlägt Benni Gerlach ganz sentimentale Klänge an und zupft das einst in der DDR oft für Politik missbrauchte Lied des Trompeters. Und wieder Stille! Und wieder kein Applaus! Doch Stegmann und Gerlach lassen es sich nicht nehmen, es auf einen klei-

nen Flirt mit den jungen Damen in den ersten Reihen anzulegen, gefolgt von der mit leicht erotischem Touch angehauchten Ballade „Der Handschuh“. Die Schülerinnen und Schüler schauen sich an, teils verlegen, kichern leise und mustern die Reaktion der Lehrer, dann bricht schallendes Gelächter aus und von Stund' an scheinen diese rehabilitiert zu sein, denn es ist tatsächlich „die etwas andere Deutschstunde“. So hatte man die alte langatmige Literatur noch nicht erlebt.

Wenn es jetzt künftig im Unterricht heißt, literarische Werke ausdrucksstark zu rezitieren, dann Vorsicht: Das einst brave „Heidenröslein“ kann auch anders – nämlich Hardcore.

Jetzt lehnen sich die beiden Akteure genüsslich zurück und betrachten das Publikum – Mission erfüllt. Klassik kann auch anders, Klassik kann Spaß machen und tut nicht weh.

Fazit: Nicht nur eine andere Deutschstunde, sondern auch ein niveauvolles, hochkarätiges Programm.



„Die etwas andere Deutschstunde“ erlebten am 11. September Schülerinnen und Schüler Meeraner Schulen in der JUKE-BOX.



Wahnsinnig und witzig: Stegmann als Zeus im „Prometheus“.



Laut und leise: Cellist Benni Gerlach. Fotos: Eidam

„Bunter Punkt“ 2015 – Parkhaus zeigt Hochhaus- Silhouette

Das Parkhaus Oststraße ist wieder bunt! Am 7. September 2015 hatten Holger Heine vom Jugendcafé Oststraße und der Glauchauer Künstler Jan Thau mit Unterstützung von jungen Leuten aus dem Jugendcafé damit begonnen, die Plakate am Parkhaus Oststraße anzubringen, die zum diesjährigen Projekt „Bunter Punkt“ entstanden sind. „Bunter Punkt“, das ist ein Projekt mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Lindenschule, initiiert vom Jugendcafé „Open House“ in der Oststraße mit Unterstützung von Jan Thau, welches in diesem Jahr zum dritten Mal stattfand. Alle Kinder der Schule haben dafür vor den Sommerferien ein Bild gemalt, in diesem Jahr hieß das Thema „Fenster“. Als Gesamtbild ist am Parkhaus nun eine Hochhaus-Silhouette zu sehen. Bis Ende Oktober, so Holger Heine, wird das ein bunter Hingucker bleiben.



Ab 7. September 2015 wurden die Plakate am Parkhaus Oststraße angebracht.



Das Gesamtbild zeigt in diesem Jahr eine Hochhaus-Silhouette. Fotos: Hönsch

Das waren die Sommerferien in der Annaparkhütte

Sonne, Spaß und gute Laune: So kann man die Sommerferien in diesem Jahr in der Annaparkhütte beschreiben. Rund 700 Kinder und Jugendliche aus Meerane waren zu Gast und haben sechs Wochen voller Freizeitangebote, Spaß und Spiel genossen, berichtet Sebastian Hübsch, der Leiter des Freizeitentrums Annaparkhütte. „Dabei waren die Beschäftigungsmöglichkeiten wieder sehr vielseitig. Von zwei Übernachtungen mit Gruselwanderung und Lagerfeuer über eine große Turnierwoche, Baden, je einem Theater- und Musikworkshop, Skulpturenbau, Go-Kart fahren, Spieletagen, PC-Turnier, gemeinsamem Kochen, einem Ausflug auf den Waldspielplatz Hasenheide und einer tollen Wasserbombenschlacht gab es wieder jede Menge zu erleben. Da kam trotz Hitze keine Langeweile auf.“

Das Team der Annaparkhütte möchte sich daher bei allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Helfern des Ferienprogramms herzlich bedanken, insbesondere beim „Team Motor Meerane“ um Denny Menge, Sandro Kirmse, Yves Hecht und deren Unterstützern. Diese haben durch ihre Teilnahme an einer Wohltätigkeitsrallye eine großzügige Spende möglich gemacht, mittels derer verschiedene Angebote kostengünstiger gestaltet werden konnten und sogar das eine oder andere gemeinsame Kochen kostenfrei zur Verfügung stand. Das Geld ist noch nicht ganz ausgegeben und soll weiteren Angeboten in der Einrichtung zu Gute kommen“, informiert er.

Das Freizeitzentrum wurde von den jungen Meeranern wieder sehr gut angenommen und soll auch in Zukunft für die Kinder und Jugendlichen ein sicherer Ort der Freizeitgestaltung sein, auch während der Schulzeit.



Einen abwechslungsreichen Feriensommer erlebten die Meeraner Kinder in der Annaparkhütte. Foto: Annaparkhütte

Halloweenfest am 31. Oktober in der Annaparkhütte wird vorbereitet

Bereits jetzt wird im Freizeitzentrum Annaparkhütte schon an den kommenden Herbstferien geplant und natürlich auch am diesjährigen Halloweenfest, welches am Samstag, 31. Oktober 2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr stattfinden wird. Dabei wird wieder ordentlich gegruselt mit Kürbisschnitzen, Laternenbasteln, Fackel- und Laternenumzug mit der Urknall-Gugge, einem neu gestalteten Gruselkabinett, Halloween schminken, verschiedenen Spielen und diversen Leckereien. Der Fackelumzug soll diesmal über den Promenadenweg und die Zwickauer Straße führen. Dies verspricht, wie im letzten Jahr, wieder jede Menge Grusel-Spaß für Groß und Klein.

Tipps für die Herbstferien

Das Herbstferienprogramm 2015 des Kreissportbundes Zwickau und der Kreissportjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau hält viele verschiedene Angebote für eine aktive Freizeit bereit, z.B. Reiten, Tischtennis, Trampolinturnen, Boxen, Eislaufen, Kinder-Yoga, Selbstverteidigung, Tanzen, Bouldern & Klettern, Bogensport und einiges mehr. Interessierte Kinder und Jugendliche finden das komplette Programm sowie die Kontaktmöglichkeiten zur Anmeldung auf www.meerane.de unter Veranstaltungen/Ausstellungen. Die Anmeldung für die meisten Angebote ist bis 25. September 2015 möglich.

Doppeljubiläum mit Ausfahrt nach Syrau gefeiert

70 Jahre Kinder- und Jugendheim Meerane und 25 Jahre Kinder- und Jugendförderungswerk e.V.

In diesem Jahr besteht das Kinder- und Jugendheim Meerane bereits seit 70 Jahren. Zum Erhalt des Heimes, das bereits seit 1945 in den beiden Villen an der Schwanefelder Straße bestand, gründete sich 1990 der Verein „Kinder- und Jugendförderungswerk e.V. Meerane“ und übernahm das Kinder- und Jugendheim Meerane in seine Trägerschaft.

Das Kinder- und Jugendförderungswerk e.V. verschreibt sich der sozialpädagogischen und wirtschaftlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, diese durch Beratung, Erziehung und therapeutische Maßnahmen in der Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit zu fördern, informiert der Verein.

Geschäftsführerin Elke Thoss berichtet über die Jubiläumsausfahrt nach Syrau: „Anlässlich der Doppeljubiläen ‚70 Jahre Kinder- und Jugendheim Meerane und 25 Jahre Kinder- und Jugendförderungswerk e.V.‘ führen wir am 11. Juli 2015 mit allen Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Eltern sowie mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ehrenamtlichen in zwei modernen Reisebussen in das schöne Vogtland. Wir besuchten die Drachenhöhle in Syrau und genossen die Gastfreundschaft beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken. Nach der Ausfahrt klang der Tag mit einem

gemütlichen Grillabend im Kinderheim aus. Bei Sonnenschein und guter Laune verbrachten wir einen wunderschönen Tag, der allen unvergessen bleibt. Wir danken allen Sponsoren sehr herzlich, die diese wunderschöne Ausfahrt möglich gemacht haben. Danke auch an die vielen fleißigen Helfer, die uns an diesem Tag unterstützten.“



Zur Jubiläumsausfahrt ging die Reise am 11. Juli nach Syrau, wo auch die Drachenhöhle besichtigt wurde. Fotos: Verein

Meeraner und Gößnitzer Wanderer gemeinsam auf Tour

Am 6. September 2015 fand die diesjährige MBV-Gemarkungswanderung gemeinsam mit Wanderfreunden aus Gößnitz statt. Trotz des kalten und windigen Wetters fanden sich 19 Teilnehmer und ein Vierbeiner am Treffpunkt Schaftriede in Tettau ein, informiert Katharina von Metzsch von der MBV-Wandergruppe. Begrüßt wurde auch der Gößnitzer Bürgermeister Wolfgang Scholz mit seiner Gattin.

Vorbereitet wurde die Wanderung von der Fachbereichsleiterin Umwelt der Stadt Meerane, Erdmute Tauche. Die Führung der Wanderung übernahm dann Gottfried Speck, der Wissenswertes über die Dörfer und die Land-

schaft berichtete. Dafür ein herzliches Dankeschön von den Wanderfreunden. Der Weg führte über Tettau, Zumroda und Kleinmecka nach Gieba. Dort konnte die Kirche besichtigt werden, und auch hier hatte Gottfried Speck einige Informationen parat. In Gieba sahen sich die Wanderfreunde außerdem das nachweislich älteste Haus im Altenburger Land an. Dann ging es weiter nach Podelwitz, Koblenz, nach Pfarrsdorf und von dort zurück zum Ausgangspunkt. Katharina von Metzsch: „Die Strecke war sehr gut ausgewählt, und die Wanderung hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen. Ein großes Dankeschön an Frau Tauche und Herrn Speck.“

MBV-Radtour zum Werdauer Wald

Am 13. September starteten pünktlich um 09:30 Uhr bei schönem Spätsommerwetter 15 Radler vom Meeraner Markt zur Radtour mit der MBV-Radwandergruppe in den Werdauer Wald. Durch Waldsachsen, Gablenz, Lauenhain und Neukirchen führte die Tour zum Kirchanger in Langenhessen zur Frühstücksrast.

Dieter Kahl, der Leiter der Radwandergruppe, berichtet: „In Langenhessen warteten bereits drei weitere Radwanderfreunde aus Werdau auf uns. Gemeinsam radelten wir weiter, entlang des ruhig dahin plätschernden Mühlbaches und durch das idyllisch gelegene Langenbernsdorf in den Werdauer Wald. Pünktlich wie vereinbart erreichten wir um 11:30 Uhr die Wald- und Wildgaststätte ‚Zum Landstreicher‘. Gemütlich im Biergarten sitzend ließen sich die Pedalritter das wohlverdiente Radler und den Rehbraten mit Waldpilzen schmecken. Ausgeruht und gestärkt wurde die nächste Etappe in Angriff genommen. Es ging 14 km durch den schönen Werdauer Wald, und wir passierten die bekannten Fleckchen ‚Drei Lärchen‘, ‚Fürstenstuhl‘, den Waldgasthof ‚Weidmannsruh‘ und den Seerosenteich.“

Aus dem Tal des Mühlbaches führte die weitere Strecke auf die Höhe von Oberalbertsdorf. Von dort aus ging es nur noch bergab durch Niederalbertsdorf bis zur Gaststätte an der Koberbach-Talsperre. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch einmal eine kurze Rast eingelegt und ein erstes Resümee zum

bisherigen Tourverlauf gezogen. Die drei Radwanderfreunde aus Werdau wurden hier verabschiedet, und die Gruppe nahm die letzten 20 km der insgesamt 65 Kilometer langen Strecke in Angriff. Entlang der Pleiße ging es durch Langenhessen, Neukirchen und Crimmitschau zurück in die jeweiligen Heimatorte Lichtenstein, Glauchau, Meerane und Ponitz.

Dieter Kahl: „Unser Fazit: Das angenehme Spätsommerwetter und die Nähe zur Natur ließ diese Tour – diesmal auch ohne Pannen – zu einem schönen Erlebnis für die Teilnehmer werden.“



Gestärkt nach der Mittagsrast wird die nächste Etappe in Angriff genommen.



Standortbestimmung vor Trünzig. Fotos: MBV

Ponitzer Schlossplatz-Ensemble aufgewertet

Bürgermeister Marcel Greunke weiht Gemeindegebäude ein

Ponitz. „Wir sind so froh, dass wir das Gebäude nicht abreißen mussten, sondern durch eine umfassende Sanierung erhalten konnten“, freute sich Marcel Greunke, Bürgermeister von Meeranes thüringischer Nachbargemeinde Ponitz. In seiner Festrede zur feierlichen Einweihung des multifunktionalen Gemeindegebäudes am 25. August 2015 ging er auf die Hürden ein, die genommen werden mussten, um die „Alte Brennerei“ in ein schmuckes Domizil zu verwandeln. Durch den Umbau und die Sanierung ist zudem eine 112 Quadratmeter große Wohnung entstanden, und das Gemeindegebäude soll auch künftig dem

Bauhof und der Feuerwehr zur Nutzung dienen.

Die Instandsetzung und Modernisierung wurde durch das so genannte ELER-Programm (Förderinitiative ländliche Entwicklung in Thüringen) möglich, wobei die Gemeinde Ponitz Eigenmittel von rund 330.000 Euro aufbringen musste. Wie Marcel Greunke betonte, war dies ein „großer Spagat, der dank der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten“, gelang.

Der Ortskern neben den Ponitz Arcaden, dem Feuerwehrgerätehaus und dem sich nun harmonisch einfügenden Gemeindegebäude wurde so erneut aufgewertet.



Am 25. August 2015 wurde in der thüringischen Nachbargemeinde Ponitz das multifunktionale Gemeindegebäude „Alte Brennerei“ feierlich eingeweiht. Fotos: Eidam

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane
Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:
10:00–12:00 und
14:00–18:00 Uhr,
Donnerstag und
Freitag:
10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die St.-Martins-Kirche: Gottesdienste:

– **Gemeindefest am Erntedankfest**
Sonntag, 27. September,
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche (Wir bitten darum, die Erntegaben am Freitag von 08:00–12:00 im Pfarramt oder am Samstag von 09:00–11:00 Uhr in der Kirche abzugeben. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst an die Jugendeinrichtungen in unserer Stadt weitergegeben.)

weiter geht es im Kirchengemeindehaus: ab 14:30 Uhr Ankommen, Begrüßung 15:00 Uhr „Der Turmbau zu Babel – mit Bohra und Bohris um die Welt“, Singspiel für Kinder, Erwachsene von und mit Gabi und Dr. Amadeus Eidner ab 16:00 Uhr Kaffee, bunte Angebote für Kinder

gegen 17:30 Uhr Abschluss mit Gebet und Segen

- **Sonntag, 4. Oktober, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst**
- **Sonntag, 11. Oktober, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst**
- **Sonntag, 18. Oktober, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl**
- **Sonntag, 25. Oktober, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst**

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Andachten in den Heimen:

- Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 19.10., 15:00 Uhr
- Kursana-Seniorenzentrum Höhenweg: Mi, 21.10., 09:30 Uhr
- Oststraße: Mi, 21.10., 10:30 Uhr
- Hirschgrundstraße: Mo, 28.9., 09:30 Uhr
- Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 28.9., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 13./27.10., 19:00 Uhr, Pfarrhaus
Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 7.10., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109
Gebetskreis: Mittwoch, 21.10., 17:15 Uhr, Pfarrhaus
Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH



Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Montag, 19.10., 19:00 Uhr, Marienstr. 16

Angebote für ältere Menschen

Seniorenkreis: Mittwoch, 14.10., 14:30 Uhr, KGH

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe im KGH: Montag, 12./26.10., 09:30 Uhr

Jungschar für Mädchen: Montag, 26.10., 16:45–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstr. 2–4

– 1.+ 2. Klasse: dienstags 15:15 Uhr

– 3.+ 4. Klasse: Mittwoch, 28.10., 15:15 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, Kirchplatz 1

Konfirmanden

– 7. Klasse: donnerstags 16:30 Uhr

– 8. Klasse (Mädchen): Dienstag, 6.10., 16:30 Uhr

– 8. Klasse (Jungs): Dienstag, 27.10., 16:30 Uhr

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Singende Spatzen und Flöten (im Ev. Kindergarten): mittwochs, ab 09:00 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Jugendsingkreis: freitags, 16:00 Uhr

Flötenkreis Jugendliche: freitags, 16:45 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.10., 16:00 Uhr

Stunde für hilfeschuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 12./26.10., 18:30 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Waldsachsen****Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:**

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Kirchplatz 1, Tel. 03764 27 74, E-Mail: kg.meerane@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Sonntag, 4. Oktober, 11:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest

anschließend geselliges Beisammensein mit Mittagessen, 16:00 Uhr: Erntedankfestmusik mit dem Kirchenchor Waldsachsen

– Sonntag, 18. Oktober, 14:00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Taufe

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 15.10., 14:30 Uhr

Kirchgemeindegottesdienst: Donnerstag, 22.10., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

**Katholische Kirche Sankt
Marien Meerane****Kleine Augasse 15**

Pfarramt Pfarrer

Clemens Baumert,

Am Rotenberg 81,

Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.10. in Göbnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag, 10.10.2015; 17:00 Uhr in Pönitz; im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit:

Sonntag: 09:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

**Besondere Gottesdienste:**

– Sonntag, 27.9.2015 Erntedanksonntag; 09:30 Uhr Gemeindemesse mit Segnung der Erntegaben

– Dienstag, 13.10.2015, 14:00 Uhr: Rentnermesse und -nachmittag:

– Sonntag, 18.10.2015 Kirchweihfest, 09:30 Uhr festliches Hochamt, anschl. Umtrunk im Kirchgarten, 17:00 Uhr Vesper

– Sonntag, 25.10.2015, 09:30 Uhr Weltmissionssonntag, Heilige Messe mit Kollekte „Missio“

Rosenkranz-Andacht im Oktober:

sonntags, 17:00 Uhr, am 4.10., 11.10. und 25.10.2015

Wichtige Termine:

Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr, nach Vereinbarung

100 Jahre Katholische Kirche in Aue

Auszug aus dem Programm zur Festwoche:

Samstag, 26.9.2015, 14:00 Uhr: Festmesse, anschl. Gemeindefest

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

**Sprechstunden/Beratungen
in Meerane****Bürgerpolizist**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Oktober 2015

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 20. Oktober 2015

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts- eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00

Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Oktober 2015

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 5. Oktober, 19. Oktober 2015, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht

Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 1. Oktober, 14:00 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag

Donnerstag, 8. Oktober, 14:00 Uhr: „Oktoberfest“ mit Happy-Max

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Am 21. Oktober 2015 ist ein Wandertag geplant.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Volkshaus, Friedhofstraße 5, wo der Selbsthilfegruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspendeaktionen in Meerane

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen bedankt sich noch bis zum Ende der Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.



Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:

– Samstag, 26. September 2015, 11:00–15:00 Uhr im Sportpark Meerane, Guteborner Allee 4.

– Freitag, 9. Oktober 2015, 15:00–19:00 Uhr in der Grundschule „Lindenschule“, Oststraße 51

Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

17. Meeraner Kürbisfest im A4-Center am 26./27. September 2015

Am 26./27.09.2015 ist es wieder soweit. Wie in den vergangenen 17 Jahren lockt das Meeraner Kürbisfest wieder alle Hobbygärtner ins A4-Center, um dem Herbstgemüse Nummer 1 alle Ehre zu erweisen.

Das Fest beginnt am Samstag um 11:00 Uhr und wird am Sonntag ab 13:00 Uhr mit einem verkaufsoffenen Sonntag im Gewerbegebiet fortgesetzt.

Um allen Besuchern, den Großen und den Kleinen, ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, haben die Unternehmen des A4-Centers ein attraktives Programm auf die Beine gestellt.

Neben vielen Mitmach-Aktionen und Präsentations- und Verkaufsständen von Händlern und Gastronomen werden Stars wie Caroline Beil & Oliver Lukas, Frank Lukas und De Randfichten auf der Festbühne vor dem Sportpark zu sehen sein.

Frank Schmidt, Verkaufsleiter des Media Markt Meerane, lädt im Namen des gesamten Organisationsteams alle Meeraner und Gäste aus Nah und Fern herzlich zu diesem Herbstevent ein:

„Schauen Sie am 26. und 27. September im A4-Center vorbei und feiern Sie mit uns das 17. Meeraner Kürbisfest. Wir freuen uns auf viele Besucher!“

Kürbisausstellung und Kürbiswettbewerb

Annahmeschluss am 25. September, 18:00 Uhr / Prämierung am 27. September, 15:00 Uhr

Der Namensgeber des Festes steht natürlich wieder im Mittelpunkt des Geschehens. Wie in jedem Jahr gibt es den Kürbis in den verschiedensten Größen und Formen, oft auch liebevoll gestaltet und in Szene gesetzt, zur Kürbisausstellung im Gartencenter Dehner zu bewundern.



Kürbisfest Meerane

Samstag, 26.09. ab 11:00

Bühnenprogramm

12:00 Uhr Kürbis Schnitzen mit dem Hotel Meerane

13:00 Uhr Ratschläge und um den Garten mit Hans Felix Dropczynski

14:00 Uhr Modenschau Kress-Modezentrum

14:30 Uhr Tanzboden Meerane

16:00 Uhr De Randfichten

17:00 Uhr Modenschau Kress-Modezentrum

18:00 Uhr Frank Lukas

Kürbisfest

Sonntag, 27.09. von 13:00 - 18:00 Uhr

Bühnenprogramm

13:00 Uhr Kürbis Schnitzen mit dem Hotel Meerane

14:00 Uhr Caroline Beil & Oliver Lukas

15:00 Uhr Prämierung Kürbiswettbewerb durch den Bürgermeister Prof.Dr.Ungerer

16:30 Uhr Blasmusikverein Meerane 1968 e.V.

Wer beim diesjährigen Kürbiswettbewerb mitmachen möchte, kann seinen Kürbis bis Freitag, 25. September 2015, 18:00 Uhr, im Gartencenter Dehner abgeben. Es warten wieder attraktive Preise, die unter allen Teilnehmern des Kürbiswettbewerb verlost werden. Jeder Teilnehmer hat also eine Chance! Die Prämierung des Kürbiswettbewerb findet dann am Sonntag, 27. September 2015, 15:00 Uhr, auf der Fest-

bühne statt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer wird erneut die Übergabe der Preise übernehmen.

„In den vergangenen 15 Jahren habe ich kein Meeraner Kürbisfest verpasst und bin natürlich auch in diesem Jahr dabei. Ich freue mich auf ein tolles Familienfest-Wochenende und hoffe auf schönes Wetter und viele Gäste, die mit uns gemeinsam in Meerane feiern“, sagt er.



Kulinarisches vom Kürbis



Kein Kürbisfest ohne kulinarische Kreationen vom Kürbis! Auch in diesem Jahr können die Besucher gespannt sein, was man aus dem beliebten Herbstgemüse alles zaubern kann. Am Stand des Hotel Meerane, welches mit dem Gartencenter Dehner sozusagen zu den Gründungsmitgliedern des Meeraner Kürbisfestes gehört, gibt es die verschiedensten Kürbis-Leckereien, darunter Kürbissuppe und Kürbiskuchen und natürlich einige Überraschungen! Auch Kürbisroster, Kürbislikör und Kürbisbowle werden auf dem Fest nicht fehlen.

Auf der Bühne und am Stand des Hotel Meerane gibt es außerdem Meister im Kürbis-Schnitzen zu bewundern.



Angebote der Unternehmen und Händler

... noch mehr vom Kürbis

Außer der Kürbisausstellung hält das Gartencenter Dehner natürlich auch viele Ideen und Verkaufsprodukte rund um den Kürbis bereit, darunter Kürbissträuße, Kürbisgestecke in verschiedenen Größen, Gourmet Feinschmecker Kürbisse, Zierkürbisse in verschiedenen Größen, Halloween Kürbisse zum Schnitzen, Gourmet Kürbiskernöl, Gourmet Hokkaido Kürbisaufstrich oder Kräuterkürbisse.

Fotonachweise: Künstler/Agenturen, Stadtverwaltung Meerane, Unternehmen, Vereine

... Probefahrten, Sommer-Biathlon, Mode, Ratschläge rund um den Garten und vieles mehr

Rund um all die Dinge, die sich um den Kürbis drehen, haben die Unternehmen und Händler noch jede Menge attraktiver Aktionen und Angebote für die Besucher vorbereitet.

Im VW Autohaus Huster ist die Markteinführung des VW Touran inklusive Probefahrten zu erleben!

Bei Gü-Sport können sich sportlich ambitionierte Besucher bei einem „Sommer-Biathlon“ ausprobieren – Crosstrainer und Schießstand stehen am Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr bereit. Das KRESS-Modezentrum Meerane präsentiert in zwei Modenschauen am Samstag um 14:00 und um 17:00 Uhr die Trends der neuen Herbst- und Winterkollektionen auf der Festbühne.

Im Gartencenter Dehner gibt es am Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr Ratschläge rund um den Garten. Hier findet ein Beratungstag mit Gartensprechstunde durch den Regionalverband Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V. statt, außerdem gibt es eine Apfelverkostung. Ebenfalls am Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr ist im Gartencenter Dehner eine RÖSLE-Grillvorführung mit Verkostung.

Schauen Sie bei den Unternehmen und Händlern vorbei, hier gibt es noch einiges mehr zu entdecken und zu erleben!

Kürbisfest-Überblick per Kran

Einmal in die Luft gehen und das Kürbisfest von oben bestaunen? Kein Problem! An beiden Festtagen haben die Besucher wieder dazu die Möglichkeit – ein Kran macht es möglich!



Kinder aufgepasst!

Für die kleinen Festbesucher hält das Kürbisfest wieder einiges bereit: Hüpfburg, Bungee-Trampolin und Aqua-Fun warten auf aktive Kinder. Außerdem ist Udo's Kinderexpress am Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr auf dem Festgelände unterwegs – die Einnahmen kommen der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ zugute.



Das Maskottchen „Jay Jay“ vom Gartencenter Dehner ist auch an beiden Tagen mit dabei.



Feuerwehr-Rettungsübung

Die Feuerwehr Meerane ist beim Kürbisfest dabei und wird am Samstag in der Zeit zwischen 15:00 und 17:00 Uhr während einer Schauübung die Rettung nach einem simulierten Unfall demonstrieren. Außerdem bringen die Kameraden ein Feuerwehr-Fahrzeug mit, welches die Mädchen und Jungen auch einmal von innen bestaunen können!

DRK-Blutspendeaktion

Am Samstag, 26. September 2015, findet von 11:00 bis 15:00 Uhr im Sportpark Meerane eine Blutspendeaktion statt. Weiterhin präsentiert sich der DRK-Ortsverein Meerane, der seine ehrenamtliche Arbeit vorstellt und verschiedene Angebote bereithält, wie z.B. das Messen von Blutdruck und Blutzucker.

Straßensperrung am Festwochenende / Sonderparkplatz für Besucher

Die Guteborner Allee wird während des Kürbisfestes im Bereich zwischen Dehner/MediaMarkt und der Busschleuse gesperrt sein. Zusätzlich zu den bekannten Stellflächen gibt es noch einen ausgewiesenen Sonderparkplatz. Die Besucher können ihre Autos auf einem Gelände neben dem VW Autohaus Huster abstellen.

Unterstützt durch



Meine grüne Energie.

Europäisches Gymnasium Meerane

Meeraner Gymnasiasten erobern Tonstudio des SAEK in Zwickau



Die Klasse 8mb des Europäischen Gymnasiums bei der Arbeit an ihren Radio-Werbespot beim SAEK in Zwickau. Foto: EGM

Am 7. September 2015 hatte die Klasse 8mb des Europäischen Gymnasiums mit ihrer Deutschlehrerin Frau Schramm eine Verabredung mit dem SAEK in Zwickau. SAEK steht für „Sächsischer Aufnahme- und Erprobungskanal“. Hier kann man zum Beispiel alles lernen, was mit Radiowerbung zu tun hat, und genau das war auch das Thema im Deutschunterricht der Klasse, die beim SAEK ihren eigenen Werbespot aufnehmen wollte. Sabrina Groß aus der Klasse 8mb berichtet:

Nachdem wir uns zunächst mit der Theorie befasst hatten, was man unbedingt beachten sollte, wenn man die Hörer für ein Produkt gewinnen will, erarbeiteten wir in fünf Gruppen jeweils ein Skript für eigene Produkte. Das war sehr lustig, denn jeder dachte sich ein Phantasieprodukt aus, was die Welt bis jetzt nicht kannte. So warben wir für ein Einhorn, das als Transportmittel genutzt werden kann oder für eine tolle pharmazeutische Entwicklung, nämlich Tabletten gegen Demenz. Eine andere Gruppe dachte sich eine Werbung für einen natürlichen Energydrink aus, der aus Bioprodukten des Spreewalds besteht, also Spreewaldgurken... Geworben wurde weiter für ein Gymnasium namens „Spaßgymnasium de la Boom“, das sehr interessant für Schüler ist, die sich auspowern wollen. Spaß gemacht hat auch die Produktion eines Spots, der für ein Mittel wirbt, das die Haare sprießen lässt und zwar in Form von Gras und Blumen, getreu dem Slogan „Hairmann, keiner grünt mich mehr an“. Nach reichlich fünf Unterrichtsstunden hatten alle Gruppen ihre Werbespots mit Hilfe der sehr kooperativen und freund-

lichen Mitarbeiter des SAEK produziert. Die Zusammenarbeit machte uns viel Freude, und wir erzielten gemeinsam gute bis sehr gute Ergebnisse. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz rund um das Thema „Werbung“. Vor allen Dingen wissen wir jetzt, wie viel Arbeit wirklich hinter so einem Radio-Werbespot steckt.

Röntgenstrahlung und Computertomograph



Der Leistungskurs Physik Klasse 12 des Europäischen Gymnasiums Meerane besuchte das Schülerlabor der TU Chemnitz. Foto: EGM

Der Leistungskurs Physik Klasse 12 des Europäischen Gymnasiums Meerane unternahm die erste Exkursion ins Schülerlabor der TU Chemnitz. Themen waren Untersuchungen zur Röntgenstrahlung und zum Computertomographen. Nach einer kurzen Einführung und einer theoretischen Behandlung des Themas durch den Laborleiter Dr. Sascha Gruner ging es ans Experimentieren. Ein 2 Euro-Geldstück wurde mit Hilfe von Röntgenstrahlen analysiert, und es wurde herausgefunden, aus welchen Elementen dieses Geldstück besteht.

Eine Idee kam auf: Aus welchen Elementen besteht ein chinesisches Geldstück? Die internationalen Schüler hatten eines mit, und dieses wurde analysiert. Erstaunen machte sich breit, da erhebliche Unterschiede festgestellt werden konnten. Selbst Herr Dr. Gruner und Frau Dr. Wagner waren überrascht und verblüfft. Im zweiten Teil ging es an das Untersuchen des Aufbaus von Gegenständen. Eine Gruppe lenkte ihr Interesse auf einen kleinen Frosch, der in Schichten abgetastet, zu einem 3D-Bild zusammengefügt und abgebildet wurde. Weiterhin wurden auch noch

eine Walnuss, ein Backenzahn, ein Legomann und das Innere eines kleinen Kugelschreibers sichtbar gemacht. Interessant, was man da so alles feststellt, ohne den Gegenstand zu zerstören. Mit vielen neuen und interessanten Eindrücken verließen die angehenden Abiturienten das Schülerlabor.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
(0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

26. 9.: Frau Dr. I. Ehrler, Th.-Müntzer-Weg 6, Meerane, Tel. 03764 2777

27. 9.: Frau DM A. Seidel, Hauptstraße 16, Oberwiera, Telefon 037608 22921

3. 10.: Frau Dr. S. Tolke, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 4298890

4. 10.: Frau DM U. Nölcke, R.-Koch-Siedlung 12, Glauchau, Telefon 03763 3721

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

26./27. 9.: Dr. A. Eigenwillig, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 429330

3./4. 10.: Dipl. Stom. A. Heinze, Marienstr. 5, Meerane, Telefon 03764 2401

▼ Apotheken

26./27. 9.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

3./4. 10.: Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeiviertel Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751